

# ALTGLAS-SAMMLUNG

## der richtige 6er-Tip für Sie:



### 1 NUR VERPACKUNGSGLAS

Zur Verwertung (Recycling) eignet sich nur Verpackungsglas.

In den Sammelbehälter gehören daher nur:

Flaschen, Konservengläser, Flacons und andere Hohlglasbehälter,

keinesfalls jedoch:

Fensterglas, Drahtglas, Spiegel, Bleiglas, Kristallglas, Beleuchtungskörper.

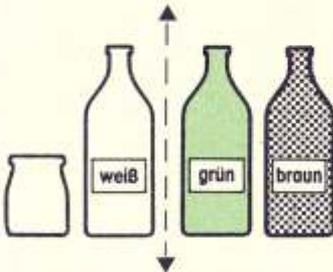


### 2 WEISS- und BUNTGLAS TRENNEN

Nur nach Farben getrenntes Altglas ermöglicht optimales Recycling. Alle Sammelbehälter sind deutlich mit „Weißglas“ und „Buntglas“ beschriftet.

Daher:

Weiβes (farbloses) Glas nur in den „Weiβglas“-Behälter, grünes und braunes Glas nur in den „Buntglas“-Behälter.



### 3 KEINE VERUNREINIGUNGEN

Jede Verunreinigung des Altglases durch andere Materialien führt zu Schwierigkeiten beim Recycling.

In den Sammelbehälter gehören daher nicht:

— Deckel, Kapseln, sonstige Verschlüsse aller Art

— Keramik (Problem Nr. 1), Porzellan, Steingut, Tonwaren

— Kunststoff (-flaschen), Karton, Papier

— Metalle, Steine, Textilien

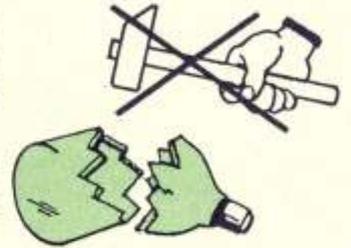
— sowie jeglicher sonstiger Abfall



### 4 FLASCHEN NICHT ZERTRÜMMERN

Flaschen und Gläser sollen beim Einwurf in den Sammelbehälter nicht unnötig zerschlagen werden.

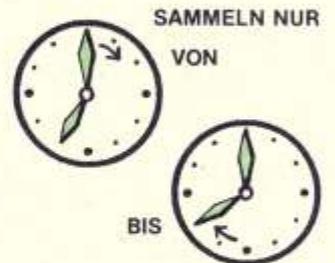
Je kleiner die Scherben, desto schwieriger das Entfernen der Fremdstoffe in der Aufbereitungsanlage.



### 5 LÄRMBELÄSTIGUNG VERMEIDEN

Lärm schadet zwar nicht dem Recycling, stört jedoch die Umwelt.

Lärmbelästigungen sind weitgehend vermeidbar, wenn Altglas nicht vor 7 Uhr früh und nicht nach 20 Uhr abends eingegeben wird.



### 6 MEHRWEGFLASCHEN ZUM HANDEL

Mehrwegflaschen (mit Pfand) und Allwegflaschen (ohne Pfand) sollen wiederverwendet — also neu abgefüllt — werden. Sie gehören daher zurück zum Lebensmittelhandel.

Im Sammelbehälter sollten nur alle Einwegflaschen landen.

